

C 5 Unternehmensgründungen

Ein internationaler Vergleich der Gründungsraten, also der Zahl der Gründungen im Verhältnis zum Gesamtbestand der Unternehmen, ist nur auf europäischer Ebene möglich.⁵³³ Hierzu werden die Business Demography Statistics von Eurostat herangezogen (vgl. C 5-1), die einen Teilbereich der Strukturellen Unternehmensstatistik (SUS) der Europäischen Union darstellen. Diese amtliche Datenbank basiert auf Auswertungen der Unternehmensregister in den einzelnen Mitgliedsstaaten. Die Werte für Deutschland stammen aus der Unternehmensdemografiestatistik des Statistischen Bundesamts, die eine Auswertung des Unternehmensregisters darstellt.⁵³⁴ Im Jahr 2016 betrug die Gründungsrate in Deutschland 6,7 Prozent und lag damit deutlich unter den Gründungsraten in Großbritannien (15 Prozent), Frankreich (9,7 Prozent) und den Niederlanden (9,6 Prozent).⁵³⁵ Auch bei den wissensintensiven Dienstleistungen konnte Deutschland mit einer Gründungsrate von 7,9 Prozent keine Spitzenposition erreichen. In der FuE-intensiven Industrie wies Deutschland mit 3,4 Prozent die niedrigste Gründungsrate der hier betrachteten Länder auf.

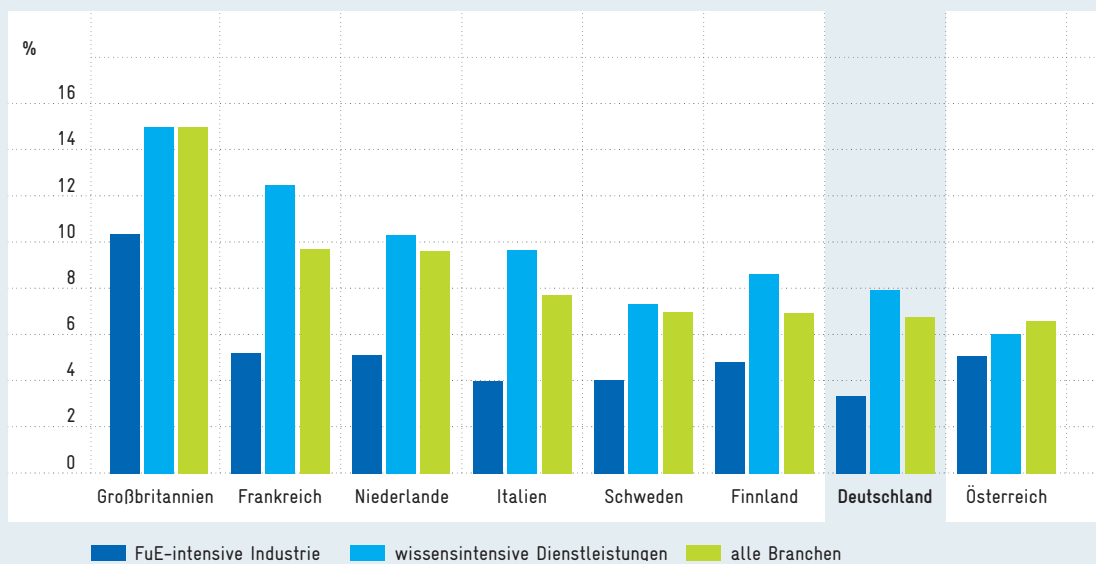
Grundlage der in den Grafiken C 5-2 bis C 5-4 dargestellten Ergebnisse zur Unternehmensdynamik in der Wissenswirtschaft ist eine vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) durchgeführte Auswertung des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP). Das MUP ist ein Paneldatensatz des ZEW zu Unternehmen in Deutschland, der in Kooperation mit Creditreform, der größten deutschen Kreditauskunftei, erstellt wird. Der im MUP verwendete Unternehmensbegriff umfasst ausschließlich wirtschaftsaktive Unternehmen; als Unternehmensgründungen gelten nur originäre Neugründungen.⁵³⁶ Die in Abbildung C 5-2 dargestellte Gründungsrate wird demnach auf einer anderen Datenbasis berechnet als bei den Business Demography Statistics, sodass hier kein direkter Vergleich möglich ist.⁵³⁷ Im Jahr 2017 betrug die Gründungsrate in der Wissenswirtschaft gemäß den Daten des MUP wie auch ein Jahr zuvor 4,5 Prozent (C 5-2).⁵³⁸ Sie war damit deutlich geringer als in den Jahren der Finanz- und Wirtschaftskrise (2008: 6,2 Prozent, 2009: 6,8 Prozent).

Die Schließungsrate in der Wissenswirtschaft lag im gesamten Betrachtungszeitraum unter derjenigen für alle Sektoren. Sie betrug im Jahr 2017 3,5 Prozent und sank damit gegenüber 2016 um rund 0,4 Prozentpunkte (C 5-3).⁵³⁹ In allen betrachteten Bereichen der Wissenswirtschaft war die Quote am aktuellen Rand so niedrig wie noch nie im Beobachtungszeitraum.

Der Vergleich der Bundesländer für den Zeitraum 2015 bis 2017 offenbart erhebliche Unterschiede bei den Gründungsraten innerhalb Deutschlands (C 5-4).⁵⁴⁰ Berlin wies sowohl über alle Branchen gesehen (7,3 Prozent) als auch in der FuE-intensiven Industrie (5,3 Prozent) und in den wissensintensiven Dienstleistungen (7,0 Prozent) die höchsten Gründungsraten aller Bundesländer auf. Die niedrigsten Gründungsraten wiesen über alle Branchen gesehen die ostdeutschen Flächenländer auf. In Thüringen betrug sie 3,3 Prozent, in Sachsen 3,7 Prozent, in Mecklenburg-Vorpommern 3,8 Prozent, in Sachsen-Anhalt 4,0 Prozent und in Brandenburg 4,1 Prozent.

Gründungsraten im internationalen Vergleich 2016 in Prozent

Gründungsrate: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.



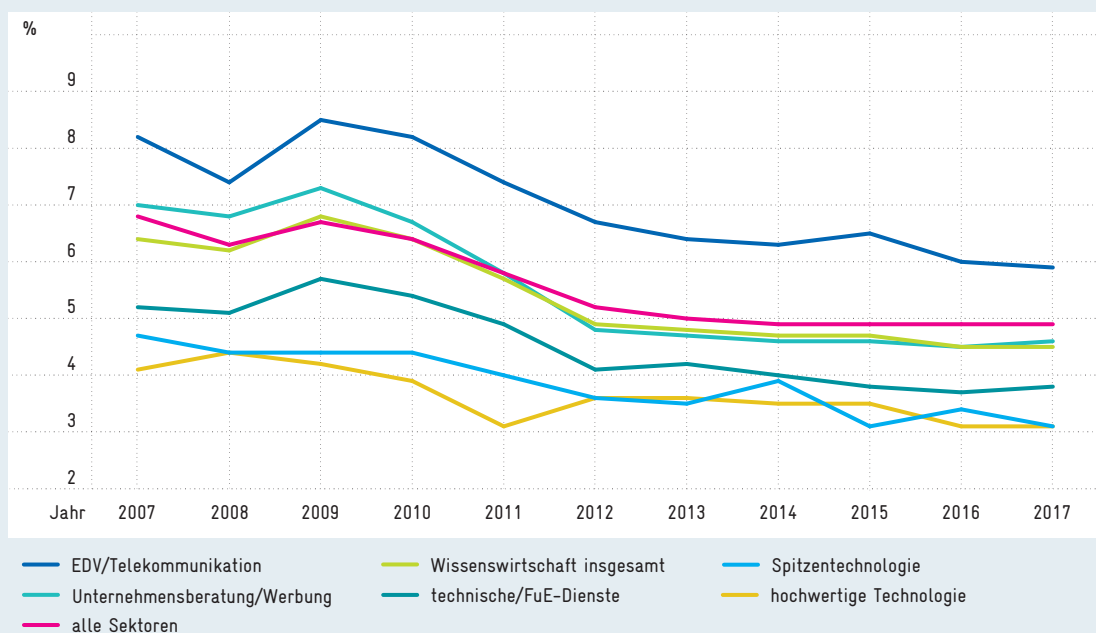
Quelle: Business Demography Statistics (Eurostat). Berechnungen des ZEW in Bersch und Gottschalk (2019).

Abb C 5-1

Download Daten

Gründungsraten in der Wissenswirtschaft in Deutschland 2007–2017 in Prozent

Gründungsrate: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.



Alle Werte sind vorläufig.

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel (ZEW). Berechnungen des ZEW in Bersch und Gottschalk (2019).

Abb C 5-2

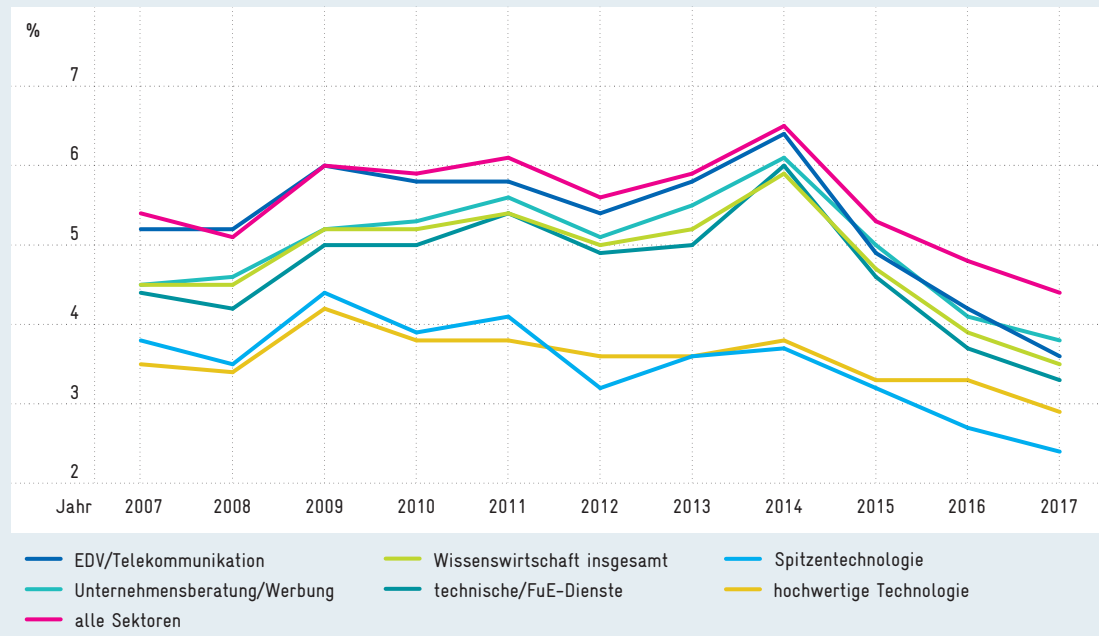
Download Daten

Abb C 5-3

Download
Daten

Schließungsraten in der Wissenswirtschaft in Deutschland 2007–2017 in Prozent

Schließungsrate: Anzahl der Unternehmen, die während eines Jahres stillgelegt werden, in Relation zum Unternehmensbestand.



Alle Werte sind vorläufig.

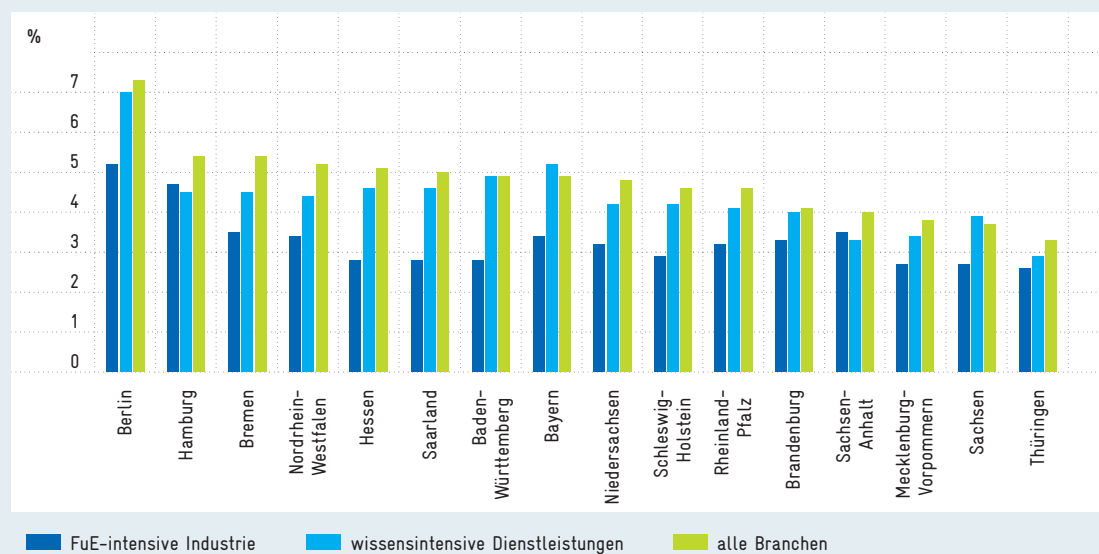
Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel (ZEW). Berechnungen des ZEW in Bersch und Gottschalk (2019).

Abb C 5-4

Download
Daten

Gründungsraten nach Bundesländern 2015–2017 in Prozent

Gründungsrate: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.



Alle Werte sind vorläufig.

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel (ZEW). Berechnungen des ZEW in Bersch und Gottschalk (2019).